Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift

Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich

Band: 24 (1920-1921)

Heft: 11

Artikel: Sonnenkraft

Autor: Siebel, Johanna

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-665316

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

"Das mußt du auch noch sehen," sagte Hansen, indem sie das Kästschen aufschloß. Es lagen Wertpapiere darin, welche sämtlich auf Harre Jensen, Sohn des verstorbenen Tischlermeisters Harre Christian Jensen dahier, lauteten, deren Datum aber nicht über die letzten zehn Jahre hinabsreichte.

"Wie kommst du zu diesen Papieren?" fragte ich. Sie lächelte. "Ich habe nicht umsonst gedient." "Aber die Papiere lauten nicht auf deinen Namen!"

"Es ist die Schuld meines Vaters, die ich zurückerstattete. Deshalb und weil mein Nachlaß, wie aller, die hier versterben, an das Stift fällt, habe ich das Geld sofort auf Harre Jensens Namen schreiben lassen." — Ginen Augenblick noch, ehe sie es wieder einschloß, wog sie das Kästchen auf der Hand. "Der Schatz ist wieder beisammen," sagte sie; "aber das Glück, mein Kind, das Glück, das einst darin gewesen ist, das ist nicht mehr darin."

Als sie diese Worte sprach, schoß draußen ein Schwalbenzug mit lautem Geschrei vorüber, und gleich darauf flatterten zwei dieser Lögel bis nahe an die Scheiben und setzten sich dann zwitschernd auf den offenen Fenstersslügel. Es waren die ersten Schwalben, die ich in diesem Frühjahr sah.

"Hörst du die kleinen Gratulanten, Hansen?" rief ich; "just zu deinem Geburtstag sind sie heimgekommen!"

Hansen nickte nur. Ihre noch immer schönen blauen Augen blickten traurig auf die kleinen singenden Freunde. Dann legte sie die Hände auf meinen Arm und sagte freundlich: "Geh nun, mein Kind; ich danke allen, daß sie an mich gedacht. Ich möchte nun allein sein."

(Schluß folgt.)

我们我们我们我们我们的我们就没有我们的

Sonnenkraft.

Still regen ihre Kräfte die Saaten rings im feld, Aufatmend, wenn die Sonne die fluren mild erhellt; Und käme nicht die Sonne daher, an Tagen schwer, Sie müßten wohl verkümmern und blieben früchteleer.

Rings auf des Cebens feldern dehnt manches Kinderherz Die zagen, jungen Kräfte auch sehnend sonnenwärts; Und tauchte nicht die Liebe zutiefst in es hinein, Es müßte wohl verkummern ohn' ihren himmelsschein.

Sind Kinder doch wie Blumen im weiten Cebensgrund, Wird keines ohne Liebe so ganz im Kern gesund, Trägt keines frucht in grauer, freudloser Schattenhaft, Drum laßt die Liebe strahlen, gebt ihnen Sonnenkraft.

Johanna Siebel.